

Eva Neuland

Jugendsprache

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

A. Francke Verlag Tübingen

Inhalt

Vorwort zur Neuauflage	11
Vorwort	13
I Zur Einführung	15
1 Jugend und Jugendsprache im Spiegel öffentlicher Meinungen	15
1.1 Jugendrevolten als Indikatoren gesellschaftspolitischer Konflikte	15
1.2 Jugendsprache als Symptom für „Sprachverfall“?	17
1.3 Jugendlischer Sprach- und Lebensstil als Projektionsobjekt	22
2 Jugendsprache in öffentlichen Diskursen und medialen Konstruktionen	25
2.1 Verständigungsprobleme zwischen den Generationen?	26
2.2 Jugendsprache als Konsumgut	27
2.3 Brennpunkte der aktuellen Sprachkritik	31
2.4 „Jugendlichkeit“ als Prestigefaktor und das Schwinden der Generationendifferenz	34
3 Jugendsprache: Fiktion und Wirklichkeit	35
II Jugendsprachforschung: Grundlagen und Entwicklungen ..	39
1 Beginn der linguistischen Jugendsprachforschung in Deutschland	39
1.1 Frühe Erkenntnisinteressen und Fragestellungen	39
1.2 Anfängliche methodische und theoretische Forschungsprobleme	40
2 Vorläufer der modernen Jugendsprachforschung	43
2.1 Philologische Tradition der Sondersprachforschung	43
2.2 Psychologische Tradition der Sprachentwicklungsforschung ...	47
2.3 Sprachpflegerische Traditionen in der Nachkriegszeit	48

3	Richtungen der linguistischen Jugendsprachforschung	49
3.1	Frühe Pragmatik der Jugendsprache	50
3.2	Frühe Lexikographie der Jugendsprache	50
3.3	Ethnographie von Jugendsprache	51
3.4	Sprechstilanalysen	52
3.5	Kulturanalytische Jugendsprachforschung	53
3.6	Kontrastive Jugendsprachforschung	55
3.7	Medienanalytische Forschung	56
3.8	Interaktionsforschung	57
4	Schwerpunkte der Jugendsprachforschung	65
4.1	Jugendsprache als historisches Phänomen	66
4.2	Jugendsprache als Entwicklungsphänomen in der Sprachbiographie	67
4.3	Jugendsprache als Gruppenphänomen	68
4.4	Jugendsprache als Medienphänomen	70
4.5	Jugendsprache als internationales Phänomen	73
4.6	Jugendsprache als Sprachkontaktphänomen	75
4.7	Jugendsprache als Phänomen des Sprachbewusstseins	77
5	Zwischenbilanz zum aktuellen Forschungsstand	78
5.1	Erweiterung des Gegenstandsfelds	80
5.2	Vielfalt der Methoden	81
5.2.1	Fragebogenmethoden	81
5.2.2	Interviews und gelenkte Gespräche	83
5.2.3	Teilnehmende Beobachtung und Korpusanalysen	83
5.3	Typizität in der Heterogenität?	84
III	Theoretische Konzepte der Jugendsprachforschung	89
1	Jugend und Jugendsprache	89
1.1	Eindimensionale Modelle	89
1.2	Mehrdimensionale Modelle	91
1.2.1	Dimensionen der Jugendsprache in der frühen Forschung	91
1.2.2	Mehrdimensional-hierarchisches Klassifikationsmodell: soziolinguistisch, domänentypisch, funktionalstilistisch	94

2	Jugendsprache und Standardsprache	99
2.1	Linguistische Varietäten: eine sprachsystembezogene Sicht	100
2.1.1	Hochsprache – Umgangssprache – Dialekt	100
2.1.2	Standard und Varietät	101
2.2	Jugendsprache im multidimensionalen Varietätenraum	103
2.3	Subkulturelle Stile: eine soziolinguistische Sicht	105
2.3.1	Soziolinguistische Stile	105
2.3.2	Sprachwechsel und soziale Identifikationen	107
3	Jugendsprache und Sprachwandel	109
3.1	Prozesse von Stilbildung und Stilverbretung	112
3.1.1	Stilbildung: Destandardisierung	112
3.1.2	Stilverbretung: Restandardisierung	114
3.2	Prozesse der Substandardisierung	117
3.2.1	Informalisierung des öffentlichen Sprachgebrauchs	117
3.2.2	Prestige des Substandards	119
3.3	Medien als Promotoren sprachlichen Wandels	120
3.3.1	Der Markt der Wörterbücher	121
3.3.2	Kommerzialisierung der Jugendsprache in Werbung und Unterhaltung	122
IV	Deutsche Jugendsprachen: Geschichte und Gegenwart	127
1	Frühe Formen von Jugendsprachen in der Sprachgeschichte	127
1.1	Historische deutsche Studentensprache	128
1.1.1	Historische Jugendsprachen und aktuelle Erkenntnisinteressen	129
1.1.2	Heterogenität soziokultureller Sprach- und Lebensstile	130
1.1.3	Sprachkulturelle Spiegelungen und Gegenspiegelungen	138
1.2	Frühe Beiträge zur Schülersprache	144
1.2.1	Sondersprachliche Beobachtungen	145
1.2.2	Sprachkritische Beiträge	146
1.3	Forschungsdiesiderate	148
2	Jugendsprachen in der jüngeren Sprachgeschichte nach 1945	150
2.1	Jugendliche in der Nachkriegszeit: Halbstarke und „Halbstarke-Chinesisch“	151

2.2	Jugendliche in den 60er Jahren: Teenager und „Teenager-Jargon“	155
2.3	Antiautoritäre Studentenbewegung und „APO-Sprache“	160
2.4	Studentischer Sprachgebrauch in den 80er Jahren: Sponti-Bewegung und „Betroffenheits-Jargon“	165
2.5	Entwicklung alternativer Szenesprachen	168
2.6	Jugendsprache in der DDR	170
3	Jugendsprache und deutsche Gegenwartssprache	173
3.1	Jugendliche Sprach- und Lebensstile in der heutigen Erlebnisgesellschaft	174
3.1.1	Subkulturelle Sprachstile Jugendlicher	175
3.1.2	Deutsche Schülersprachen: Zum Sprachgebrauch der „Normalos“	178
3.1.2.1	Wörter im Sprachgebrauch Jugendlicher:	178
3.1.2.2	Wie Jugendliche über ihre Sprache denken:	179
3.1.2.3	Mit Jugendlichen im Gespräch:	181
3.1.3	Zur Relevanz soziolinguistischer Merkmale	185
3.1.3.1	Alter	185
3.1.3.2	Geschlecht	187
3.1.3.3	Soziale Herkunft und Bildungsgänge	189
3.1.3.4	Regionale Herkunft	190
3.2	Typizität in der Heterogenität gegenwärtiger Jugendsprachen ..	190
3.3	Innere Mehrsprachigkeit von Jugendsprachen	191
3.3.1	Stilmischungen	191
3.3.1.1	„Hohe“ und „niedrige“ Stilebenen	191
3.3.1.2	Bricolagen	192
3.3.1.3	Zitationen und „Spiel mit fremden Stimmen“ ..	193
3.3.2	Varietätenwechsel	194
3.3.2.1	Fachsprachliche Register	195
3.3.2.2	Sprachgebrauch in Neuen Medien	195
3.3.2.3	Regionalsprachen	198
3.3.3	Entlehnungen	199
3.4	Äußere Mehrsprachigkeit von Jugendsprachen	201
3.4.1	Code-Switching und „gemischtes Sprechen“	203
3.4.2	Kreuzungen mit Migrantensprachen	205
3.5	Zwischenfazit	206

V	Jugendsprachen in Schule und Unterricht	209
1	Schülersprache, Schulsprache und Unterrichtssprache	209
1.1	Kommunikation in Jugendgruppen als sozialisatorische Interaktion	210
1.2	Kommunikation in Schule und Unterricht als Mittel der Sozialisation in die Schülerrolle	213
1.3	Haupt- und Nebenkommunikation im Unterricht und Identitätsbalancen	215
2	Sprachleistungen von Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Schule	218
2.1	Jugendtypische Formen sprachlicher Höflichkeit	220
2.2	Registervielfalt	221
2.3	Sprachbewusstsein	222
3	Jugendsprachen als Unterrichtsthema: was man an ihnen und was man über sie lernen kann	223
3.1	Muttersprachlicher Deutschunterricht	224
3.1.1	Fachdidaktische Unterrichtsvorschläge	224
3.1.2	Jugendsprache in Lehrwerken	226
3.2	Deutsch als Fremdsprache-Unterricht	233
3.2.1	Didaktische Differenzierungen	233
3.2.2	Jugendsprache und Jugendkultur in DaF-Lehrwerken	234
	Literaturverzeichnis	239
	Abbildungsverzeichnis	263
	Personenregister	265
	Sachregister	269